

DR. MARIA FEKTER
FINANZMINISTERIN



XXIV. GP.-NR

14393 /AB

08. Juli 2013

zu 14701 /J

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 26. Juni 2013

GZ: BMF-310205/0154-I/4/2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14701/J vom 8. Mai 2013 der Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Der Euro ist ein Projekt, welches 1999 mit 11 Mitgliedstaaten der EU gestartet wurde. Derzeit ist der Euro die Währung von 17 Staaten und es gibt ein klares Ziel im Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, nämlich dass alle EU-Mitgliedstaaten – mit Ausnahme von Großbritannien und Dänemark – den Euro als Währung haben werden, sobald sie die Voraussetzungen dafür erfüllen.

Zu 2. bis 6.:

Es gibt keinen Plan B, weil es auch keine ernsthafte Debatte über eine Wiedereinführung nationaler Währungen anstelle des Euro gibt.

Zu 7.:

Nein.

Mit freundlichen Grüßen